

Germany-Heidelberg: System implementation planning services

OJ S 183/2023 22/09/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Heidelberg GmbH

Postal address: Kurfürsten-Anlage 42-50

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69115

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: ansgar.roth@swhd.de

Telephone: +49 6221/513-4353

Fax: +49 6221/513-3330

Internet address(es):

Main address: <https://swhd.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRLY1EH8KA9P/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRLY1EH8KA9P>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SAP S/4 HANA Implementierung

Reference number: 2023-09-16/021

II.1.2. Main CPV code

72224100 System implementation planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beauftragung eines IT-Dienstleisters für die SAP S/4HANA ERP-Transformation der Stadtwerke Heidelberg (SWHD):

Die SWHD setzt als Core-System ein SAP ECC 6.0 Enhancement Package 0 ein. Gegenstand der Vergabe sind alle erforderlichen Leistungen zur zeit- und fristgerechten Durchführung der SAP S/4HANA ERP-Transformation. Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die Überführung des bisher im Einsatz befindlichen SAP R/3-Systems (ERP bzw. Core) in ein neues SAP S/4HANA-System (on premise). Dies beinhaltet das Einführungsprojekt, die Ausprägung der Lösung (inkl. Fachkonzeption) sowie den Betrieb im ASP-Dienstleistungsmodell.

Die Vergabe im Verhandlungsverfahren erfolgt im Wesentlichen auf Basis des Leistungsverzeichnisses, welches die wesentlichen Anforderungen an das Einführungsprojekt (inkl. Migration), die Anwendungs- bzw. Systemausprägung (IT-Ebene) und Prozessabbildung (gem. Fachkonzept) sowie an die Infrastruktur, den technischen Betrieb und die Applikationsbetreuung beschreibt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Main site or place of performance: 69115 Heidelberg

II.2.4. Description of the procurement

gem. Vergabeunterlagen

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2024 End: 31/12/2029

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Eigenerklärung zu § 123 GWB

Eigenerklärung zu § 124 GWB

Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes

Erklärung zur Einhaltung des IT-Sicherheitsgesetzes 2.0

Erklärung zur Einhaltung aller relevanten deutschen und europäischen Datenschutzrichtlinien insbesondere des BDSG und der EU-DSGVO

Erklärung dazu, dass keine gesellschafts-/ konzernrechtlichen oder personellen

Verflechtungen (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen vorliegen, welche geeignet sein können, im Auftragsfall die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen

Erklärung, dass der Auftraggeber unverzüglich schriftlich darüber informiert wird, falls sich die in Eigenerklärungen betreffenden Umstände nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen oder nach Bestätigung der Präqualifizierung ändern sollten

Erklärung, dass die Teilnahme- und Angebotsbedingungen sowie die Vergabeunterlagen als allein maßgeblich für die Beteiligung am Ausschreibungsverfahren anerkannt werden

Erklärung, dass keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung im Verfahren abgegeben werden

Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister

Es ist die Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister (bei Bewerbung einer Kapitalgesellschaft oder in das Handelsregister eingetragenen Personengesellschaft) abzugeben. Mit dem Antrag auf Teilnahme ist eine aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate) des Auszugs aus dem Handelsregister vorzulegen. Von ausländischen Bewerbern / Federführern einer Bewerbungsgemeinschaft ist eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes einzureichen. Ein fehlender Nachweis insb. nach einer etwaigen Nachforderung führt zum Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. Eingereichte Nachweise, die die Anforderungen nicht erfüllen, werden durch die SWHD nicht akzeptiert. Die abzugebenden Eigenerklärungen sind durch vollständiges Ausfüllen und fristgerechtes Einreichen in den Vergabeunterlagen zu bestätigen und nachzuweisen. Weitere Spezifizierungen und Konkretisierungen bezogen auf die Mindestanforderungen an die Bewerber / Bewerbungsgemeinschaft hinsichtlich deren Befähigung zur Berufsausübung und den vonseiten der Vergabestelle aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Jede fehlende Erklärung / Bestätigung / Unterlage insb. gemäß dieses Abschnitts III.1.1) sowie den Inhalten der ausgegebenen Vergabeunterlagen kann insb. nach einer etwaigen Nachforderung zum direkten Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vorlage der Kurzfassung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Es ist zu bestätigen, dass ein positives Betriebsergebnis im Durchschnitt der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre erwirtschaftet wurde. Der Bewerber muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 10.000.000 EUR mit Leistungen im Scope des Vergabeverfahrens erwirtschaftet haben.

Erklärung, dass keine Insolvenz des Unternehmens, kein Insolvenzgrund i. S. §§ 17, 19 InsO und kein Antrag gegen das Unternehmen auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über dessen Vermögen vorliegt

Der Bewerber / Federführer bestätigt, die Mindestanforderungen an die Haftpflichtversicherung bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist einzuhalten und auf Anforderung einen entsprechenden Nachweis zu führen.

Geforderte Mindeststandards:

Zu 1: Unter Verweis auf die vorzulegenden Kurzfassungen der Bilanz und der GuV (vgl. vorstehende Ziffer 1. ist zu bestätigen, dass ein positives Betriebsergebnis im Durchschnitt der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre erwirtschaftet wurde.

Zu 1 und 2: Der Bewerber muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 10.000.000 EUR mit Leistungen im Scope des Vergabeverfahrens erwirtschaftet haben.

Zu 3: Mindestanforderungen an die Haftpflichtversicherungssummen zu vorstehender Ziffer 3.:
Anforderungen an die Haftpflichtversicherung:

Deckungssumme in Höhe von mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden je Schadensereignis;

Deckungssumme in Höhe von mind. 10 Mio. EUR für sonstige Schäden unter Einschluss von Vermögensschäden (u.a. entgangener Gewinn) je Schadensereignis;

Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens das Doppelte der vorgenannten Einzeldeckungssummen.

Weitere Spezifizierungen und Konkretisierungen bezogen auf die Mindestanforderungen an die Bewerber / Bergergemeinschaft hinsichtlich deren wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und den vonseiten der Vergabestelle aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung sind im Folgenden spezifiziert.

Jede fehlende Erklärung / Bestätigung / Unterlage kann insb. nach einer etwaigen Nachforderung zum direkten Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nennung der Leistungen für die Konzeption und Implementierung von SAP S/4HANA-Systemen, die durch den Bewerber aktuell für Kunden erbracht werden

Nennung aktueller Kunden, für die der Bewerber bzw. der Federführer Leistungen im Scope des Vergabeverfahrens erbringt

Eigenerklärung, dass als Projektsprache (Dokumenten- und Vertragssprache) Deutsch anerkannt und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift bei allen direkten

Ansprechpartnern der SWHD wie Projektleiter auf Muttersprachenniveau gewährleistet werden

Vorlage / Angabe von drei Referenzen von Kunden / Projekten, für die der Bewerber nachweislich Leistungen erbracht hat, die zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind.

Geforderte Mindeststandards:

Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbs über mindestens 50 festangestellte Mitarbeiter verfügt, die über die erforderliche Qualifikation zur Erbringung der Leistungen im Scope des Vergabeverfahrens verfügen

Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbs nachweislich über den SAP PartnerEdge Gold-Status oder vergleichbar verfügt

Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbs über mindestens drei Projektleiter verfügt, die bereits ein Projekt zur Konzeption und Implementierung von SAP S/4HANA-Systemen mit einem Umfang von jeweils mehr als zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung geleisteten 1000 Personentagen nachweislich geleitet haben

Weitere Spezifizierungen und Konkretisierungen bezogen auf die Mindestanforderungen an den Bieter / Bietergemeinschaft hinsichtlich deren technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit und den vonseiten der Vergabestelle aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung sind im Folgenden spezifiziert.

Jede fehlende Erklärung / Bestätigung kann insb. nach einer etwaigen Nachforderung zum direkten Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Neben den Eignungs- und Mindestanforderungen gem. Abschnitte III.1.1) bis III.1.3) sind folgende Teilnahmeregeln und Mindestanforderungen einzuhalten:

Der Bewerber bestätigt

unter Verwendung Vergabeunterlage "Eigenerklärung Russlandbezug", dass kein Russlandbezug im Sinne der VO (EU) 2022/576, Art. 5k) der VO (EU) Nr. 833/014 in Fassung des Art. 1 Ziff. 23 VO (EU) 2022/576 vorliegt;

unter Verwendung der Vergabeunterlagen "Bewerbungsbogen Bewerber" und "Vertraulichkeitsverpflichtungserklärung", die Geheimhaltungs- und Vertraulichkeitsanforderungen einzuhalten;

keine unzulässigen Mehrfachbewerbungen einzureichen.

Weitere Spezifizierungen und Konkretisierungen bzgl. der Mindestanforderungen an die Bewerber hinsichtlich deren Befähigung zur Berufsausübung und den vonseiten der Vergabestelle aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Rechtsform Bewerber-/Bietergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der BG hinaus. BG muss bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die erforderliche Erklärung (einzureichen mit Teilnahmeantrag) wird insb. auf die Inhalte der Vergabeunterlagen verwiesen. Die Vergabestelle behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung der Vergabestelle zulässig, die jedenfalls dann nicht erteilt werden kann, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Frist für Aufklärungsfragen 05.10.2023 über das Vergabemanagementsystem.

Das vom Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs abzugebende Dokument hat sich strukturell an den in Kapitel 18 genannten Eignungskriterien zu orientieren und sich dabei, so nicht anders beschrieben, auf die in Kapitel 18 genannten Details beschränken.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRLY1EH8KA9P

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Stadtwerke Heidelberg GmbH

Postal address: Kurfürsten-Anlage 42-50

Town: Heidelberg

Postal code: 69115

Country: Germany

E-mail: ansgar.roth@swhd.de

Telephone: +49 6221/513-4353

Fax: +49 6221/513-3330

Internet address: <https://swhd.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/09/2023